

Ressort: Vermischtes

UNO fordert Moratorium für die Todesstrafe in den USA

Genf, 02.05.2014, 19:51 Uhr

GDN - Die Vereinten Nationen haben nach der misslungenen Hinrichtung eines verurteilten Mörders am Dienstag im US-Bundesstaat Oklahoma ein sofortiges Moratorium für die Todesstrafe in den USA gefordert. Der Verurteilte war offenbar erst 43 Minuten nach der Verabreichung eines neuen Giftcocktails an einem Herzinfarkt gestorben.

Dies sei eine grausame und unmenschliche Behandlung, die auch gegen die US-Verfassung verstoße, so der Sprecher des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte, Rupert Colville am Freitag in Genf. Die Behörden in den USA sollten sich daher für eine Abschaffung der Todesstrafe einsetzen. In 32 US-Bundesstaaten gibt es weiterhin die Todesstrafe.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-33978/uno-fordert-moratorium-fuer-die-todesstrafe-in-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com